

Mein Platz im Klassenzimmer

Fritzlarer Kinderhilfswerk startet weltweite Bildungskampagne

Mehr als 250 Millionen Kinder weltweit gehen nicht zur Schule. Ihr Platz im Klassenzimmer bleibt leer. Kinderhilfswerk-Geschäftsführerin Beate Tohmé schildert das Problem: „Es gibt hierfür ganz unterschiedliche Gründe. Die Kosten für den Schulbesuch sind für viele Eltern nicht bezahlbar. Mädchen bleibt der Schulbesuch häufig verwehrt, weil sie beim Kochen oder Wasserholen helfen müssen. In vielen Ländern werden sie schon als Teenager verheiratet und brechen die Schule ab. Auch Kinderarbeit lässt Kinder in der Schule fehlen - weltweit gehen 152 Millionen Kinder zwischen 5 und 17 Jahren arbeiten. Dazu kommen die zahlreichen Auswirkungen der Corona-Pandemie!“

Desna aus Indien kann sich an die Flucht aus Nepal ins benachbarte Indien nicht mehr erinnern - sie war damals erst zwei Jahre alt. Ihre Eltern verließen die Heimat in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch als Tagelöhner schaffte ihr Vater es kaum, sie zu versorgen. Ein paar Töpfe und Geschirr, etwas Kleidung und eine Liege – mehr hatten sie nicht in der kleinen Lehmhütte, die er in den Slums für die Familie baute. Desna konnte nicht zur Schule gehen. Nur selten reichte das Geld für eine warme Mahlzeit.

Diese Geschichte ist in der weltweiten Arbeit von GLOBAL CARE kein Einzelfall. Um mehr Kindern inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung zu ermöglichen, hat das Fritzlarer Kinderhilfswerk nun die Bildungskampagne „Mein Platz im Klassenzimmer“ gestartet. Schon 30 EUR monatlich schenken einen Platz im Klassenzimmer und darüber hinaus ausgewogene Ernährung und medizinische Versorgung. Für 70 EUR steht in einer Klasse eine Schulbank mit Tisch für drei Kinder, 12 EUR sichern Schulmaterial und Hefte für ein Kind. GLOBAL CARE freut sich über viele Zukunftsschenker, die noch mehr Kindern Bildung und damit einen Weg in die Selbständigkeit ermöglichen.

Weitere Information:

<https://global-care.de/patenschaften/mein-platz-im-klassenzimmer/>